

Zeitschrift: Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG
Herausgeber: Eisenbibliothek
Band: 50 (1979)

Vereinsnachrichten: Erste Arbeitstagung zur Technikgeschichte in der Eisen-Bibliothek
1978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erste Arbeitstagung zur Technikgeschichte in der Eisen-Bibliothek 1978

Auf Einladung der Stiftung Eisenbibliothek trafen sich am 6./7. Oktober 1978 17 Persönlichkeiten aus Lehre, Forschung und Industrie zu einer wissenschaftlichen Arbeitstagung im Klostergut Paradies. Als Arbeitstitel war der Tagung die Frage zugrunde gelegt: «Was bedeutet die Technikgeschichte für die moderne Forschung und Entwicklung?»

Stiftungsratsmitglied Dr. Karl Gut hiess die Gäste aus den vier Ländern Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, Grossbritannien und der Schweiz im Namen der Eisenbibliotheksleitung herzlich willkommen.

Im Rahmen seines Einführungsreferates kam Dr. K. Gut aus der Sicht seiner praktischen Tätigkeit als Leiter des Ressorts Forschung und Entwicklung der Georg Fischer Aktiengesellschaft zum recht provozierenden Schluss, dass die Technikgeschichte heute keinen nennenswerten Beitrag zur modernen Forschung und Entwicklung liefere.

Demgegenüber vertrat *Professor Dr. L. Suhling* die These, dass durch technikgeschichtliche Rückkoppelung sich ein genereller Beitrag der Technikgeschichte zur Effizienzsteigerung staatlicher und industrieller Forschung namhaft mache.

Professor Dr. L. von Mackensen sah zudem in der Technikgeschichte einen erzieherischen Gewinn für Ingenieure sowie Ideenquellen für neuzeitliche Entwicklungsprojekte.

Die im Anschluss an die verschiedenen Referate rege benutzten Diskussionen bestätigten das grosse Interesse der Tagungsteilnehmer an der Thematik, liessen aber auch die zum Teil gegensätzlichen Meinungen offen zutage treten. – Was die Beantwortung der der Tagung zugrundegelegten Frage anbetraf, konnte zum Schluss keine von allen Teilnehmern als allgemein gültig anerkannte Antwort gegeben werden. Der Wert der Tagung wurde aber von allen Teilnehmern übereinstimmend hoch eingestuft, und die Durchführung einer weiteren Arbeitstagung wurde beschlossen. Die nachfolgenden Kurzfassungen der drei Hauptreferate sowie die Bilder sollen Ihnen einen Eindruck von der letztjährigen Tagung vermitteln.



Direktor Dr. Karl Gut, Leiter des Ressorts Forschung und Entwicklung der Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen



Impression von der Arbeitstagung 1978